

# BÜRGER GEGEN ATOMREAKTOR GARCHING e.V.



Seite 1

Demo-Rede am Odeonaplatz in München - „10 Jahre Tschernobyl!“  
- Ingrid Wundrak am 27.4.1998

Liebe Freundinnen und Freunde, Polizisten in Uniform und Zivil,

Ich bin Ingrid Wundrak aus Garching und von der Bürgerinitiative gegen den Atomreaktor Garching

Nicht irgend welche fremde böse Geister haben uns damals vor 10 Jahren belogen und betrogen.

NEIN - deutsche Politiker und Wissenschaftler !

Ihnen verzeihe ich nie daß ich mein kleines 3-jähriges Mädchen damals tagelang unwissentlich dieser radioaktiven Gefahr aussetzte

Die Kohlregierung und ihre Wissenschafts- und Wirtschaftsberater hatten beschlossen, daß eben einige von uns dran glauben müssen

Ich mache diese Menschen persönlich verantwortlich für das, was für sie wohl nur ein Knick in einer Statistik ist.

Diese Regierungen werden als feige Lügenregierungen in die Geschichte eingehen.

Die Haltung der CSU-Regierung, der linientreuen Wissenschaft und Justiz in Bayern ist uns ja seit dem Wackersdorf - Bürgerkrieg wohl bekannt.

Was die Abzockerkonzerne Siemens, „Bayernwerke und Konsorten wünschen wird gesagt und getan.

Die Polizei wird mißbraucht und muß helfen die Bürger klein zu kriegen.

Ein Rückblick auf die vergangenen Wahlen zeigt:

„Die dümmsten Kälber wählen ihren Metzger selber!“

Wir wurden damals belogen, betrogen und verstrahlt.

Vergeßt das nie, denn sie regieren noch immer!

Und wir werden heute mit gleicher Konsequenz belogen!

Käufliche Wissenschaftler legen falsches Zeugnis ab.

Korrupte, machtgierige Politiker regieren in unserem Land.

Konzernchefs haben nur ihren Gewinn im Kopf.

Und alle zusammen gehen dafür über Leichen.

Vergeßt nicht; viele Kranke erhöhen das Brutto-sozialprodukt und die medizinischen Geräte der Firma Siemens sind besser ausgelastet.



# BÜRGER GEGEN ATOMREAKTOR GARCHING e.V.



Seite 2

Vor wenigen Tagen hat sich die Bayerische Staatsregierung einen neuen Atomreaktor genehmigt.

Die erste Teilerrichtungsgenehmigung für den Forschungsreaktor München II in Garching wurde erteilt.

Der Auwald ist schon abgeholzt - die Bürgerrechte werden kahlgeschlagen

Gegen alle Widerstände will die Bayerische Staatsregierung 5 Km vor den Toren Münchens einen Atomreaktor bauen. Das wäre der erste Reaktorneubau, nach der Katastrophe in Tschernobyl, in Deutschland.

Wie ehemals zu Wackersdorf will wieder ein Ministerpräsident mit bayrischer Sturheit und bekannten Amigosellschaften der Atomindustrie in die Steigbügel helfen.

Die Atomfirma Siemens soll der Technischen Universität München einen Atomforschungsreaktor bauen.

Unter dem Deckmäntelchen der Wissenschaft will eine Handvoll gestriger Wissenschaftler die vorgestrige Atomtechnik wieder hoffähig machen.

Die Bonner Bankrott-Regierung zerstört ungerührt unsere sozialen Errungenschaften und gleichzeitig sollen wir dieses Milliardenprojekt finanzieren.

Statt zukunftssträchtiger Arbeitsplätze in Umwelttechnik, soll ein strahlendes Prestigeprojekt entstehen.

Wir werden uns diesem neuem Atomprojekt mit aller Kraft widersetzen.

Dieser Reaktor ist eine Gefahr für den Weltfrieden:

Trotz gegenteiliger internationaler Abmachungen soll er mit Bombenstoff betrieben werden

Sogar aus den USA verlautet:

„Die Bundesregierung stellt sich damit mit China und Lybien auf eine Stufe und öffnet wieder das Tor für den Handel mit hochangereichertem waffentauglichem Uran“

Dieser Reaktorbau gefährdet das Ansehen Deutscher Wissenschaftler und Forscher:

Die von internationalen Wissenschaftlern gegen die Weiterverbreitung von waffenfähigem Uran entwickelte Technik wird ausgerechnet von deutschen Wissenschaftlern mißbraucht.

Dieser Reaktor ist eine Gefahr für unsere Gesundheit

Wie alle Atomreaktoren dieser Welt gibt er schon im Normalbetrieb schädliche radioaktive Stoffe an die Umgebung ab



# BÜRGER GEGEN ATOMREAKTOR GARCHING e.V.



Seite 3

Dieser Reaktor ist eine Gefahr für unsere Sicherheit:

Wir glauben keinen Beteuerungen über die absolute Sicherheit der deutschen Technik.

Zu oft wurden wir von Wissenschaftlern, Technikern und Politikern getäuscht und belogen.

Nirgendwo gibt es absolute Sicherheit - doch es ist zynisch, arrogant und dämlich einen Atomunfall mit einem Verkehrsunfall zu vergleichen, was Garchinger Wissenschaftler immer wieder tun.

In Ihrer maßlosen Selbstüberschätzung, Eitelkeit und Machtgier tragen sie unsere Haut zu Markte.

Verantwortungslose Wissenschaftler schrecken nicht davor zurück einen weltweit ungetesteten Brennstoff einzusetzen.

Die Herren wollen also in Garching Menchenversuche machen. Ein schönes, wissenschaftliches Testgebiet.

Warum wohl gibt es im Süden Münchens keinen noch so kleinen Atomreaktor - dort wo man wohnt, wenn man zur Führungsschicht gehört.

Wir dulden keine Atomreaktorneubauten  
weder in Garching noch in Garmisch  
weder für Wirtschaft noch für Wissenschaft

Diese menschenverachtende Technologie muß aussterben bevor wir daran sterben.

Bitte helft uns alle um diesem Spuk des Politiker- und Wissenschaftlerwahnsinns ein Ende zu setzen.

Ihr wißt, wieder einmal sind wir gezwungen gegen eine Regierungsentscheidung bei Gericht zu klagen -

Bitte unterstützt uns und helft die Klage zu finanzieren!  
Wir brauchen Eure Spende dringend.

FORSCHUNG JA - ATOMREAKTOR - NEIN !

STOPPT DEN ATOMREAKTOR IN GARCHING !

Ingrid Wundt